

## **Praktikumserfahrungsbericht**

Ich studiere Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz und habe vom 05.10.2020 bis 31.12.2020 ein dreimonatiges Praktikum bei Lawlinguists International SL in Barcelona absolviert. Dies fand unter dem Erasmus+ statt und ich erhielt einen Praktikumszuschuss.

### **Reisevorbereitungen:**

Das wichtigste war zuerst die Unterkunft. Ich habe mir auf Airbnb eine gesucht und hatte auch ein bisschen Glück mit der Vermieterin, da sie in Barcelona einheimisch ist, konnte sie mich immer an sie für Tipps und Tricks wenden. Insgesamt waren wir zu Dritt in der WG und zeitlich auch alle für drei Monate. Da das letzte Jahr allerdings durch das COVID-19 geprägt wurde, waren diesbezüglich der Einreise und des Aufenthalts auch einige Dinge im Vorhinein abzuklären. Bezüglich der Arbeit wollte der AG uns lieber persönlich vor Ort haben, was aber keine Voraussetzung für das Praktikum war. Da sich die Lage immer sehr schnell geändert hat, haben wir auch ab und zu aus dem Homeoffice gearbeitet, wofür mir aber alle Geräte zur Verfügung gestellt wurden, vom AG. Die meiste Zeit über, waren wir aber im Büro, da jeder sein eigenes Büro bekommen hat und es sonst auch möglich war die Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

### **Das Unternehmen:**

Lawlinguists International SL ist ein Übersetzungsunternehmen, welches sich auf juristische Texte und Dokumente spezialisiert hat, weshalb ein Großteil der Mitarbeiterinnen sowohl aus Juristen als auch aus Linguisten besteht. Es handelt sich dabei um ein internationales Unternehmen mit Standorten in Barcelona, Mailand, Stuttgart und New York.

### **Tätigkeitsbereich:**

Meine Hauptaufgabe war es dabei, das Team als Editor zu unterstützen und mich einzubringen. Nachdem mir das ganze Team und das Tätigkeitsfeld vorgestellt wurde, bin ich auch in die Arbeitsprozesse eingewiesen worden. Anfangs war es etwas herausfordernd, da alles neu war, aber da das Team verständnisvoll und stets hilfsbereit war, kam ich ganz schnell rein. Meine Hauptaufgabe war zunächst die finale Überprüfung der übersetzten Dokumente (Format, Terminologie, etc.). Aufgrund der Situation, waren insgesamt viele Unternehmen geschwächt, was sich bei unserer Auftragslage teilweise auch abgezeichnet hat. In der Zwischenzeit konnte ich das Marketing-Team ein wenig unterstützen und ihre Arbeit ebenfalls

kennenlernen. Nachdem ich mich immer mehr ins Unternehmen integriert habe, sind mir auch vermehrt selbständige Aufgaben zur Ausarbeitung übertragen worden. In weiterer Folge ist mir angeboten worden, einem Abteilungsleiter zu assistieren, was meinen Tätigkeitsbereich noch ein wenig ausgedehnt hat und ich dann auch selbstständiger arbeiten konnte.

### **Allgemeine Tipps zum Leben in Barcelona:**

Da Barcelona allgemein als beliebtes Reiseziel bekannt ist, können in den inneren Bezirken die Lokale auch etwas teurer sein. Da lohnt sich oft ein „Abstecher“ in eine der vielen Seitengassen, wo man die „Einheimischen“ dann idR auch erkennt.

Darüber hinaus ist Barcelona auch sehr gut vernetzt und man ist mit Bus und Metro sehr flott unterwegs zu einem guten Preis. Das Monatsticket für die Öffis kostete € 40,00 im Monat für die erste Zone, was für meine Zwecke voll ausreichend war, weil aufgrund der Situation die Stadt am Wochenende nicht verlassen werden konnte. Außerdem ist sie blockmäßig aufgebaut und hat ein gut ausgebautes Netzwerk an Fahrradwegen, wodurch man sich auch problemlos mit dem Fahrrad oder Scooter fortbewegen kann. Man kann sich Fahrräder bei einem Shop ausleihen oder per App eins von vielen Leihrädern in der Stadt nutzen.

Da ich mitten in der Pandemie da war, konnte ich aufgrund der Ausgangsbeschränkung von 22-6h leider keine Erfahrung im Nachtleben sammeln, aber die Stadt bietet kulturell sehr viel und empfehlens- bzw. erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Museen und Ausstellung, die die ganze Zeit über offen hatten. Weiters ist der Strand ein großes Highlight, der während der Pandemie an Wochenenden stets sehr gut besucht war.

### **Kontakt des Unternehmens:**

Lawlinguists International SL

SPAIN

Calle Balmes 30, 3<sup>o</sup> 2<sup>a</sup>

08007, Barcelona

E-Mail: [contacto@lawlinguists.com](mailto:contacto@lawlinguists.com)

Telefon: 0034 935413597

Web: <https://www.lawlinguists.com/>

Ich bin sehr froh darüber, dieses Praktikum gemacht zu haben. Trotz der suboptimalen Situation konnte ich einiges neues kennenlernen und mir eine angenehme Zeit machen. Darüber hinaus konnte ich erste Berufserfahrung im Ausland sammeln, wodurch sich meine

Sprachkenntnisse etwas verbessern haben sollten und gleichzeitig mein Interesse für einen internationalen Beruf nach dem Studium geweckt.